

Nach dem Überfall der Franzosen in Schwaben muss der Schwäbische Kreis eine Kontribution<sup>1</sup> von sechs Millionen Francs zahlen, ebenfalls 100 000 Paar Schuhe, wovon es dem Stand Vaduz 187 Paar zu 2 fl. 19 x. und 13 038 Francs, macht 6494 fl.

Am 1. September wurde wieder eine Naturalrequisition angeschrieben, trifft den Stand Vaduz 78 Zentner 97 Pfund Kernen, 25 Zentner Roggen, 70 Zentner Heu, 42 Malter Hafer, 25 Zentner Fleisch, das beträgt 2435 Gulden. Am 24. September ist im Reich wieder eine Stroherequisition angelegt von 20 000 Bund. Das betrifft uns 74 fl.

Am 8. Oktober wurde in den vier arlbergischen Herrschaften wieder eine Kontribution angelegt: 600 Malter Korn, 100 Ochsen, blaues Tuch: 1200 Ellen, weisses Tuch: 1000 Ellen, Futtertuch: 500 Ellen, Leintuch: 400 Ellen, Heu und Hafer, bis das Magazin voll ist. Die Herren Landstände haben die Reichsorte auch in diese Kontribution gezogen. Es trifft den Stand Vaduz 7437 Gulden, ebenso dem französischen General Reh zu einem Dusör<sup>2</sup> 24 Dublonen.

1 Zwangserhebung von Geldbeiträgen  
in feindlichem Gebiet.

2 Trinkgeld.